

Hinweise zur Lagerung

- Stellen bzw. legen Sie eine zusammengebaute Oboe nicht so ab, dass ihre Tonlöcher nach unten zeigen.
- Eine Oboe besitzt die wahrscheinlich komplizierteste Mechanik aller Holzblasinstrumente. Schon geringe Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen oder kleinste Druckausübungen können die Klappen bzw. Klappenbalance beeinträchtigen oder den Klappenwiderstand verändern. Wir empfehlen, das Instrument alle zwei bis drei Monate vom Händler nachjustieren zu lassen.
- Legen Sie keine Gegenstände in den Koffer, die Druck auf die Klappen ausüben können.
- Behandeln Sie das Instrument und den Koffer mit der gebührenden Umsicht.
- Wenn Sie nicht auf dem Instrument spielen, bewahren Sie es in seinem Koffer und verstauen Sie letzteren im Etui. Am besten verstauen Sie den Koffer in einer Tasche, um das Instrument vor Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen zu schützen.
- Legen Sie das Instrument nicht in die Nähe von Kälte- oder Wärmequellen wie Klimaanlage oder Heizkörpern.

Notizen

Oboe

Bezeichnungen - Zusammenbau - Pflege - Problembeseitigung

Halbautomatisches Oktavsystem



Vollautomatisches Oktavsystem



Eine Yamaha-Oboe ist aus natürlichem Grenadill- oder Königsholz gefertigt. Daher ist das Instrument anfälliger für Temperatur- und Feuchtigkeitsunterschiede als Metall- oder Kunststoffinstrumente. Plötzliche Temperatur- oder Feuchtigkeits sprünge könnten das Holz verformen, wodurch es zu Rissen und Fehlfunktionen der Klappen kommen kann. Der Korpus einer Oboe ist stärker und empfindlicher als jener anderer Holzblasinstrumente.

Beachten Sie bitte folgende Hinweise, um Ihr Instrument so lange wie möglich in einem guten Zustand zu halten:

- Wenn Sie bei kaltem Wetter auf der Oboe spielen möchten, warten Sie ein wenig, bis sie sich an die Raumtemperatur angepasst hat. Wärmen Sie niemals das Instrument auf, indem Sie hineinblasen. Solch extreme Temperaturunterschiede im Korpus können nämlich zu Rissbildung und Schäden führen.
- Wenn das Instrument neu ist, sollten Sie ihm gerade in den ersten ein bis zwei Monaten längere Pausen gönnen. Spielen Sie in der ersten Woche nur 20 bis 30 Minuten am Tag. Danach können Sie die Spieldauer allmählich um 10 Minuten pro Tag verlängern.
- Nachdem Sie auf dem Instrument gespielt haben, entfernen Sie mit den beiliegenden Durchziehwischern Kondenswasser und Schmutz aus dem Innern des Instruments.
- Legen Sie das Instrument nach dem Spielen in seinen Koffer. Bewahren Sie es nicht an heißen oder feuchten Orten auf.
- Bevor Sie eine kleine Spielpause einlegen, entfernen Sie am besten mit einem Durchziehwischer Kondenswasser und Schmutz aus dem Instrument und legen es dann mit nach oben gedrehten Klappen auf eine ebene und stabile Oberfläche.
- Lassen Sie niemals feuchte Reinigungstücher im Koffer liegen.

Die Oboe ist ein sehr empfindliches Instrument. Verwenden Sie sie niemals unter folgenden Bedingungen, weil das zu Schäden am Korpus führen könnte.

Legen Sie das Instrument niemals an folgende Orte:

- Orte, die über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind,
- Im Regen oder an feuchten Orten,
- In der Nähe von Wärmequellen wie Öfen oder Heizungen,
- In die Nähe von Kühleinrichtungen wie Klimaanlage.

Der Ton klingt nicht sauber oder das Instrument ist verstimmt.

- ▶ Wenn Polster verformt sind und Luft durch unter den Klappen entweicht, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.
 - Drücken Sie niemals zu fest auf die Klappen. Achten Sie auch bei der Unterbringung des Instruments in seinem Koffer darauf, dass kein anderer Gegenstand auf dem Instrument liegt.
- ▶ Falls der Korpus Risse aufweist, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.
 - Drastische Temperatur- oder Feuchtigkeitsänderungen können Risse verursachen. Setzen Sie das Instrument heißer oder kalter Luft nicht direkt aus.

Die Klappen sind schwergängig. Klappen lassen sich nicht bewegen.

- ▶ Wenn sich eine Feder gelöst hat, kann das Problem durch Einpassen der Feder in ihren Sitz beseitigt werden.
 - Achten Sie beim Einhängen der Feder darauf, dass sie nicht verbogen wird. Federn können sich bei Pflegearbeiten am Instrument und beim Abwischen mit einem Tuch lösen. Seien Sie bei solchen Handgriffen vorsichtig.
- ▶ Falls Klappen verbogen sind, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.
 - Setzen Sie das Instrument keiner hohen Krafteinwirkung aus, wie beispielsweise durch Stöße oder Fall, oder beim Schließen des Deckels mit einem auf dem Instrument liegenden Gegenstand. Bewahren Sie das Instrument nach dem Spielen immer in seinem Koffer auf. Achten Sie beim Verstauen des Instruments im Koffer darauf, dass keine anderen Gegenstände gegen die Klappen drücken. Auch beim Zusammensetzen des Instruments sollten Sie die Klappen vor starkem Drücken schützen. In Spiel- oder Probepausen halten Sie das Instrument vorsichtshalber in der Hand.

Die Zapfenverbindung klemmt oder ist zu locker.

- ▶ Bei einer klemmenden Zapfenverbindung tragen Sie ein wenig Korkfett auf den Zapfenkork auf. Wenn dies keine Abhilfe schafft, fetten Sie auch die Zapfenaufnahme.
 - Klimatische Änderungen (Temperatur und/oder Luftfeuchtigkeit) können ein Schrumpfen oder Dehnen des Korkes verursachen, so dass die Zapfenverbindungen im Sommer klemmen und im Winter zu locker sein können. Lassen Sie das Instrument nach dem Spielen nicht einfach im Zimmer liegen. Bewahren Sie es immer gut geschützt in seinem Koffer auf.
- ▶ Falls der Zapfenkork beschädigt ist, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.
 - Eine vorschriftsmäßige Anwendung von Korkfett sorgt für einen gewissen Schutz gegen Risse und andere Beschädigungen des Korkes. Sollte der Kork jedoch einreißen oder sich gar in Stücken ablösen, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.

Die Klappen arbeiten geräuschvoll.

- ▶ Schmieren Sie den Klappenmechanismus mit Klappenöl, wenn er schwergängig oder trocken ist, und ziehen Sie alle evtl. gelockerten Schrauben an.
 - Schmieren Sie das Instrument einmal monatlich mit Klappenöl (1-2 Tropfen pro Gelenkpunkt), um Verschleißerscheinungen vorzubeugen. Holzblasinstrumente weisen außerdem zahllose kleine Schrauben auf, und Sie sollten das Instrument daher regelmäßig überprüfen und alle Schrauben anziehen, die sich gelöst haben.
- ▶ Die Kork- und Filzstücke an den Klappen können sich lösen oder beschädigt werden, wenn die Klappen durch einen starken Stoß an den Korpus oder gegeneinander schlagen. Übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.
 - Behandeln Sie Ihr Instrument mit der gebotenen Umsicht, damit die Kork- oder Filzstücke sich nicht lösen. Bewahren Sie das Instrument nach dem Spielen in seinem Koffer auf. Auch in Spiel- oder Probepausen halten Sie das Instrument vorsichtshalber in der Hand, um zu verhindern, dass das Instrument oder die Klappen einer hohen Krafteinwirkung ausgesetzt werden.

Das Instrument erzeugt einen unsauberen Ton und ist verstimmt.

- ◆ **Wenn die Polster verformt sind oder der Korpus Risse aufweist, bitten Sie Ihren Händler, das Instrument zu reparieren.**
 - Drücken Sie niemals zu stark auf die Klappen. Entfernen Sie nach dem Spielen Kondenswasser und Schmutz von den Polstern.
 - Große Temperatur- oder Feuchtigkeitsunterschiede können zu Rissbildung führen. Setzen Sie das Instrument niemals warmer (z.B. von einer Heizung) oder kalter Luft (z.B. von einer Klimaanlage) aus. Wärmen Sie niemals das Innere des Instruments auf, indem Sie hineinblasen.

Die Klappen sind störrisch. Die Klappen bewegen sich nicht.

- ◆ **Eine Feder könnte sich gelöst haben oder die Klappen sind verformt.**
 - Wenn sich eine Feder gelöst hat, bringen Sie sie wieder ordnungsgemäß an. Verbiegen Sie dabei die Feder nicht. Eine Feder kann sich sehr leicht in einem Reinigungstuch verfangen und sich lösen, während Sie das Instrument abwischen.
 - Wenn die Polster verformt sind, bringen Sie das Instrument zur Reparatur zu Ihrem Händler. Behandeln Sie das Instrument während des Zusammenbaus mit der gebührenden Umsicht. Lassen Sie das Instrument niemals fallen. Legen Sie niemals Gegenstände auf das Instrument, bevor Sie den Koffer schließen. Tragen Sie bei der Pflege nicht zu viel Öl auf.

Die Oboe kann nicht zusammengebaut werden, weil die Verbindungsstücke zu groß bzw. klein sind.

- ◆ **Vielleicht hat sich der Kork an den Verbindungsstücken aufgrund von Temperatur- oder Feuchtigkeitschwankungen zusammengezogen bzw. gedehnt.**
 - Wenn das Verbindungsstück zu weit ist, tragen Sie auf dem Kork ein wenig Fett auf. Wenn das nichts hilft, tragen Sie auch an den Innenwänden der Aufnahmestücke ein wenig Fett auf. Lassen Sie das Instrument nach dem Spielen nicht offen herumliegen, sondern legen Sie es in seinen Koffer.
- ◆ **Vielleicht ist der Kork an den Verbindungsstücken ausgetrocknet.**
 - Durch das Auftragen von Korkfett kann ein vorzeitiges Austrocknen verhindert werden. Jedoch ist es normal, dass Kork im Laufe der Jahre austrocknet. Bringen Sie das Instrument dann zur Reparatur zu Ihrem Händler.

Die Klappen scheppern.

- ◆ **Die Klappen haben zu wenig Öl oder die Schrauben sind locker.**
 - Tragen Sie ein- bis zweimal im Monat Klappenöl auf (1~2 Tropfen pro Klappe), um Verschleiß entgegenzuwirken. Holzblasinstrumente enthalten eine Vielzahl kleiner Schrauben. Überprüfen Sie daher von Zeit zu Zeit, ob sich Schrauben gelöst haben und drehen Sie sie bei Bedarf wieder fest.
- ◆ **Der Kork oder Filz auf den Klappen ist abgenutzt bzw. hat sich gelöst. Vielleicht berühren die Klappen auch den Korpus oder andere Klappen.**
 - Behandeln Sie das Instrument immer so, dass der Kork bzw. Filz nicht abfallen kann. Legen Sie das Instrument nach dem Spielen wieder in seinen Koffer. Behandeln Sie das Instrument immer behutsam, d.h., vermeiden Sie Schläge, Stöße usw.

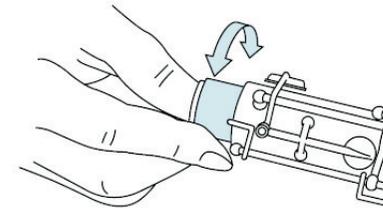
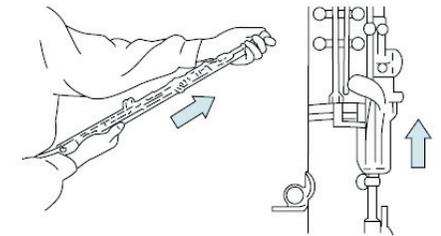
Bevor Sie das Instrument zusammenbauen, beachten Sie bitte folgende Dinge:

Wenn Sie das Instrument halten und zusammenbauen, dürfen Sie nicht zu stark auf die Klappen drücken. Sonst könnten Sie nämlich die Klappen verbiegen und die Polster verformen. Beim ersten Zusammenbau lassen sich die einzelnen Stücke eventuell nur schwer ineinander schieben. Tragen Sie dann auf dem Kork der Verbindungsstücke eine dünne Schicht des beiliegenden Korkfettes auf und versuchen Sie es noch einmal. Falls sich die Stücke immer noch nicht ineinander stecken lassen, bringen Sie auch an den Innenwänden des Aufnahmestücks eine dünne Fettschicht an. Achten Sie immer darauf, nicht zu viel Fett aufzutragen.

■ Zusammenbau der Oboe

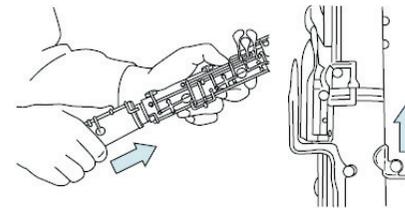
1. Tragen Sie Korkfett auf.

Tragen Sie eine dünne Fettschicht auf den Korkflächen der Verbindungsstücke und auf dem unteren Teil der Rohrhülse auf, bevor Sie die Oboe zusammenbauen.



2. Verbinden Sie das Schall- mit dem Unterstück.

Halten Sie das Schallstück (Becher) mit der rechten Hand und überprüfen Sie die Ausrichtung der Brückenklappe an dem Unter- und Schallstück. Drehen Sie am Schallstück, während Sie es auf das Unterstück schieben.



3. Verbinden Sie das Ober- mit dem Unterstück.

Halten Sie das Unterstück mit der rechten Hand und überprüfen Sie die Ausrichtung der Brückenklappe. Drehen Sie am Unterstück, während Sie es auf das Oberstück schieben.

Vorsicht: Auseinanderbauen der Oboe

Wenn Sie die Oboe wieder einpacken möchten, halten Sie sie nicht in die Nähe Ihres Gesichtes oder zu anderen Personen. Wenn sich ein Teil nämlich unerwartet löst, kann es zu Verletzungen und Schäden kommen.

■ Tipps zum Stimmen der Oboe

Die Tonhöhe einer Oboe richtet sich nach der Länge und dem Typ der Rohrhülse und der Länge, Breite, Schabung und Hobelstärke des Rohrblattes. Falls Sie beim Stimmen der Oboe Schwierigkeiten haben, experimentieren Sie mit diesen Faktoren und korrigieren Sie sie bei Bedarf. Außerdem beeinflussen die Raumtemperatur und die Temperatur in der Oboe die Stimmung des Instruments. Warten Sie daher einige Zeit, bis sich das Instrument an die Raumtemperatur angepasst hat, bevor sie es stimmen, oder wärmen Sie es mit den Händen auf.

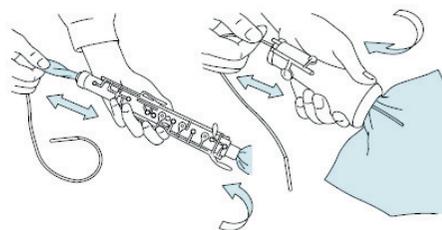
■ Beim Spielen

- Wenn Sie die Oboe auf einen Tisch legen, dürfen die Tonlöcher nicht nach unten zeigen. Lehnen Sie die Oboe gegen eine Wand, so dürfen die Tonlöcher nicht diagonal nach unten zeigen. So verhindern Sie, dass Kondenswasser aus den Tonlöchern austritt, was zu Rissbildung führen könnte.
- Auch wenn Sie das Instrument nur kurz weglegen möchten, verstauen Sie es am besten in seinem Koffer. So ist es geschützt und kann Personen nicht behindern.

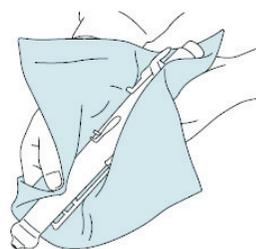
■ Reinigung nach dem Spielen

Führen Sie nach dem Spielen folgende Schritte durch, um die Oboe zu reinigen.

- Nehmen Sie das Rohr ab, säubern Sie es mit einem Tuch und legen Sie es in das Rohrtui.
- Reinigen Sie mit dem beiliegenden Durchziehwischer die Innenseiten des Korpus. Wenn dort nämlich Kondenswasser verbleibt, kann es zu Rissbildung kommen.



- Vor allem an den Verbindungsstücken sammelt sich Kondenswasser an, was ebenfalls zu Rissbildung führen kann. Wischen Sie die Verbindungsstücke also trocken.

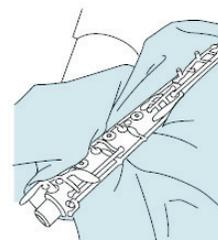


* Entfernen Sie auch beim Spielen so oft wie möglich das Kondenswasser aus dem Korpus.

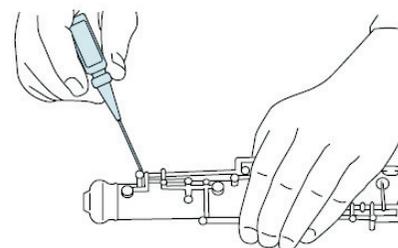
- Halten Sie den Durchziehwischer sauber und trocken.

■ Gelegentliche Pflege

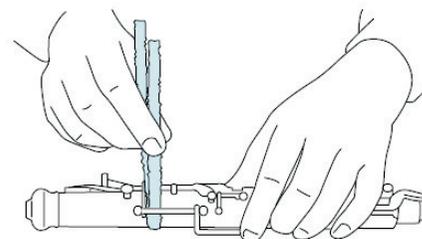
- Wischen Sie ein- bis zweimal im Monat die Oberfläche des Instruments mit einem Poliertuch ab. Beschädigen Sie dabei weder die Klappen noch andere Parteien.



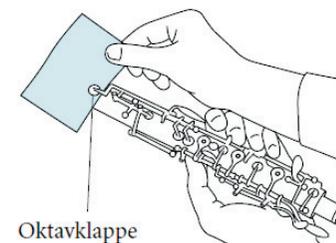
- Bringen Sie einmal im Monat eine kleine Menge Klappenöl am Klappenmechanismus an. Betätigen Sie anschließend die Klappen, damit sich das Öl gleichmäßig verteilen kann. Verwenden Sie nicht zuviel Öl. Entfernen Sie mit Reinigungspapier überschüssiges Öl von den Klappenoberflächen.



- Verwenden Sie einen Tonlochreiniger, um Schmutz in den Tonlöchern und den Klappenzwischenräumen sowie unter den Klappen zu entfernen. Beschädigen Sie dabei nicht die Federn oder Polster.



- Entfernen Sie mit etwas Reinigungspapier Schmutz und Kondenswasser von den Oktav-Tonlöchern. Vor allem an den Oktav-Tonlöchern kommt es zu einem Feuchtigkeitsstau, der so schnell wie möglich behoben werden muss.



Oktavklappe